

Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen



43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (Kiel KV)

Änderungsantrag zu EP-U-01

Von Zeile 186 bis 187 einfügen:

beispielsweise im Bereich Verkehr, fördern. Schlüssel für weniger Energieverbrauch sind der Bereich Bauen und Wohnen und der Umstieg auf eine energieeffiziente Elektromobilität.

Wir möchten, dass jedes neue Gebäude in Europa energieeffizient ist und erneuerbare Energien in Form von Solarstrom, Solarwärme, Erdwärme oder eine Kombination daraus nutzt. Bei Neubauten der öffentlichen Hand wie beispielsweise Schulen, Turnhallen, Verwaltungsgebäuden und Schwimmbädern soll dies zur Pflicht werden, weil wir mehr glaubhafte Beispiele für Klimaschutz brauchen. Die Begrünung von nicht zur Solarenergienutzung geeigneten Dachflächen trägt zu einem gesunden Stadtklima bei.

Begründung

Die Klimaerhitzung ist bereits weiter fortgeschritten als wahrgenommen wird, auf Landflächen der Nordhalbkugel werden vielerorts 2 Grad Erhitzung seit der vorindustriellen Zeit noch vor 2020 erreicht. Den Gletschern in Skandinavien und in den Alpen nützt es nichts, dass die Ozeane der Südhalbkugel den globalen Durchschnittswert harmloser erscheinen lassen als es uns Hitze und Dürre schon dieses Jahr haben spüren lassen. Daher ist es nun dringend geboten, jede sinnvolle Klimaschutzmaßnahme umzusetzen: <https://www.erneuerbareenergien.de/klimakatastrophe-2-grad-grenze-in-deutschland-bereits-dieses-jahr-erreicht/150/437/109151/>

weitere Antragsteller*innen

Karin Kahlbrandt (Göttingen KV); Jacob Zellmer (Berlin-Treptow/Köpenick KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Philip Alexander Hiersemenzel (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Marcel Kummerfeld (Hamburg-Eimsbüttel KV); Sigrid Pomaska-Brand (Mark KV); Nico Paulus (Rastatt/Baden-Baden KV); Thomas Wieden (Gera KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Tabitha Elkins (Alzey-Worms KV); Kerstin Dehne (München KV); Manfred Cuntz (Main-Kinzig KV); Martin Krenz (Heidelberg KV); Luca Brunsch (Kiel KV); Ulrich Hühn (Kiel KV); Niki Krupka (Duisburg KV); Cornelia Gehlen (Berlin-Neukölln KV); Jörg Gehlen (Berlin-Neukölln KV); Murat Birkandan (Plön KV); Hans-Jürgen Bethe (Pinneberg KV); Katja Kuncke (Lübeck KV)